

Niederschrift

Gemeinde Neukamperfehn

über die **Sitzung des Gemeinderates Neukamperfehn (GR NKF/05)** am Donnerstag,
01.11.2012 in 26835 Neukamperfehn, **Hauptstraße 66 (Baumann's Gasthof)**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Joachim Brahms

Mitglieder

Johannes Ackermann

Martina Akkermann

Matthias Böse

Herbert Buß

Gerd Fecht

Uwe Freudenberg

Bernd Kruse

Günther Oltmanns

Uwe-Gerd Peters

Doris Trempelmann

Von der Verwaltung

Bernhard Müller

Protokollführerin

Melanie Labohm

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2012
5. Zustimmung zu bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
6. Erlass einer Hebesatzsatzung für die Haushaltsjahre 2013 - 2015
Vorlage: NEUK/010/2012
7. Jahresrechnung 2010;
hier: Beschluss über die Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: NEUK/011/2012
8. Planung für den Haushalt 2013
9. Informationen und Anfragen
10. Einwohnerfragen zu den behandelten Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten
11. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Brahms begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Brahms stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Brahms stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2012

Nach kurzer Aussprache trifft der Gemeinderat Neukamperfehn einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2012 wird genehmigt.

5 Zustimmung zu bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Müller unterrichtet die Gemeinderatsmitglieder über die im Rahmen einer Eilentscheidung durch den Bürgermeister und die stellvertretende Bürgermeisterin bewilligte außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.900,00 € für die Reparatur eines Unfallschadens an einer Straßenlaterne im Bereich Hauptstraße/Meedeweg. Dort wurde eine komplette Straßenlaterne erneuert. Da nicht ausreichend Finanzmittel zur Verfügung standen und der Schaden behoben werden sollte, wurde eine Eilentscheidung herbeigeführt.

6 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Haushaltsjahre 2013 - 2015 Vorlage: NEUK/010/2012

Herr Müller erläutert kurz unter Bezugnahme auf die dem Gemeinderat vorliegende Sitzungsvorlage, warum eine Anpassung des Hebesatzes geboten ist. Er schlägt vor, dem Beschlussvorschlag in vorliegender Form zuzustimmen.

Herr Ackermann macht den Vorschlag, dem Erlass einer Hebesatzsatzung unter Vorbehalt zuzustimmen. Er möchte sich vergewissern, dass die anderen Gemeinde dies auch tun.

Daraufhin erklärt Herr Oltmanns noch mal seine Bedenken dem überhaupt zuzustimmen.

Herr Kruse ist der Meinung, dass die Gemeinde handlungsfähig bleiben muss und schlägt vor, dem Erlass der Hebesatzsatzung für 2013 bis 2015 in der heutigen Sitzung zuzustimmen.

Nach kurzer weiterer Aussprache fasst der Gemeinderat Neukamperfeh'n mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme mehrheitlich folgende Entscheidung:

Beschluss:

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Neukamperfeh'n (Hebesatzsatzung 2013 bis 2015 – Neukamperfeh'n)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46), dem § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, Seite 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I Seite 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 7.12.2011 (BGBl. I S. 2592) in Verbindung mit dem Realsteuer-Erhebungsgesetz vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Gemeinde Neukamperfeh'n am 01.11.2012 die nachstehende Satzung beschlossen:

**§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Neukamperfeh'n wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 340 v. H. |

2. Gewerbesteuer

340 v. H.

**§ 2
Gültigkeit**

Die vorstehenden Hebesätze gelten für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Neukamperfeh'n, den 02.11.2012

**Gemeinde Neukamperfeh'n
Der Bürgermeister**

7 Jahresrechnung 2010;
hier: Beschluss über die Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: NEUK/011/2012

Herr Müller weist auf die dem Gemeinderat vorliegende Sitzungsvorlage hin.

Herr Ackermann ist der Meinung, nach Vorlage abzustimmen.

Dem stimmt Herr Kruse zu.

Sodann fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen. Dem Hauptverwaltungsbeamten wird für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt.

8 Planung für den Haushalt 2013

Herr Kruse weist darauf hin, dass bei der Planung für den Haushalt 2013 auch Punkte des nichtöffentlichen Bereichs angesprochen werden müssen.

Herr Ackermann ist der Meinung, für die Straßensanierung einen Betrag von 20.000 € festzulegen. Weiterhin schlägt er vor, für die Straßenbeleuchtung insbesondere für den Austausch der Beleuchtungskörper 3.000 € bis 4.000 € anzusetzen.

Herr Oltmanns erkundigt sich daraufhin nach dem Austausch der Leuchtmittel. Er ist der Meinung, dass dieses Vorhaben doch bereits erledigt sein müsste.

Herr Brahms erklärt, dass nicht alle Leuchtmittel auf einmal ausgetauscht werden können, da nicht genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Wenn es zu einer Reparatur einer Straßenlaterne kommt, wird gleich ein energiesparender Beleuchtungskörper mit eingesetzt.

Herr Müller weist die Ratsmitglieder darauf hin, dass man sich grundsätzlich Gedanken über den Haushalt 2013 machen muss und teilt den Entwurf für ein Haushaltssicherungskonzept an die Ratsmitglieder aus.

Er weist darauf hin, dass eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze bereits mit vorgesehen ist.

Herr Kruse fragt an, ob da Thema Pferdesteuer bereits einmal angedacht wurde.

Herr Müller erklärt, dass es dazu in den Mitgliedsgemeinden noch keine Diskussionen gegeben hat. Wenn, dann sollte eine Pferdesteuer - genau wie die Hundesteuer - in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde eingeführt werden. Aus seiner Sicht besteht allerdings wenig Hoffnung, dass hierzu eine Einigkeit erzielt wird. Auch muss der mit der Erhebung der Steuer verbundene Verwaltungsaufwand mit betrachtet werden, die ihn vermuten lässt, dass die Erhebung einer Pferdesteuer in den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Hesel wenig ertragbringend sein wird.

Herr Oltmanns stellt fest, dass Pflichtaufgaben in der Gemeinde nicht mehr geleistet werden. Er spricht noch mal konkret auf die ausstehende Grabenräumung an.

Herr Müller erklärt, dass der Auftrag für die Räumung der kommunalen Gräben zeitnah erfolgen wird. Die Arbeiten sind ausgeschrieben worden, so dass der Auftrag erteilt werden kann.

Herr Müller stellt nach kurzer Diskussion fest, dass der Landkreis Leer die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes verlangt. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, da der Ergebnishaushalt der Gemeinde nicht ausgeglichen ist.

Herr Ackermann ist der Meinung, dass die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde sinken.

Daraufhin erkundigt sich Herr Oltmanns, warum in den Jahren zuvor kein solches Konzept gefordert wurde.

Herr Müller erklärt den Ratsmitgliedern daraufhin, dass in den vergangenen Jahren die Haushalte kameral ausgeglichen waren und von daher keine Pflicht zur Konsolidierung bestand.

Herr Brahms weist darauf hin, dass die noch offenen Punkte im nichtöffentlichen Teil besprochen werden.

Insgesamt wird das Haushaltssanierungskonzept zunächst zur Kenntnis genommen und die Diskussion darüber bis zur endgültigen Entscheidung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 zunächst zurückgestellt.

9 Informationen und Anfragen

Informationen:

Herr Brahms gibt folgende Informationen bekannt:

1. Der Weg zwischen Baumann´s Gasthof und der Turnhalle ist zur allgemeinen Zufriedenheit in Eigenleistung an zwei Tagen (20.-21.07.0212) hergestellt worden.
Dank an die Helfer vom Sportverein, von der Kirchengemeinde und vom Rat für die gute Zusammenarbeit.
2. Das gleiche gilt für den 30 m langen Fußweg vor dem Friedhof. Auch hier konnte mit relativ geringem finanziellen Aufwand mehr Sicherheit für Schulkinder und Friedhofsbesucher (Trauergäste) erreicht werden.
3. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Erneuerung des Fuß- und Radweges vor der Gaststätte Baumann kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Herr Baumann hat die Kosten für die Pflasterung auf seinem Grundstück bezahlt.
Ein Dank geht hier an das Bauamt, aber besonders an die Mitarbeiter des Bauhofes für die gute Arbeit.
4. Die Empfehlung zur Beseitigung der Hecke vor der Grundschule sowie die Änderung der Linienführung des Schulbusses ist von der Samtgemeinde noch nicht abschließend bearbeitet worden. Ich werde mich weiter um die Erledigung bemühen und den zuständigen Bearbeiter bei der Samtgemeinde nach dessen Rückkehr aus dem Urlaub ansprechen.

5. Der in der letzten Sitzung von Bernd Kruse angesprochene Schaden an einem Straßenbaum im Lüttje Weg ist bei der Samtgemeinde nicht gemeldet worden.
6. Wegen der Situation bei der Werkstatt „Jobus“ habe ich an verschiedenen Tagen die Situation beobachtet. Die Fahrzeuge standen jeweils zwischen der Straße und dem Bürgersteig. Somit ist grundsätzlich nichts einzuwenden, da dies innerhalb der geschlossenen Ortschaft erlaubt ist. Bei ordnungswidrigen Verhalten der Autofahrer können sich die Betroffenen am besten sofort beschweren oder andere Hilfe in Anspruch nehmen (Hinweis kam von U. Peters).
7. Die Straßenbeleuchtung bei Johann Freudenberg an der Hauptwieke wurde nun auch endgültig repariert. (Hinweis von G. Oltmanns)
8. Der Komposthaufen zwischen Parkplatz Baumann und Turnhalle wurde abgefahren. Da das Material dort illegal abgelegt worden ist, bitte ich den Rat für die Zukunft auch mit darauf zu achten, dass keine Wiederholung erfolgt.
9. Aus der Fabrikswieke ist der Wunsch an mich heran getragen worden, für einen besseren Abfluss der Staustufen zu sorgen. In diesem Zusammenhang gebe ich bekannt, dass von Seiten des Entwässerungsverbandes einer Aufweitung der einzelnen Durchlässe zugestimmt wurde.
10. Auf Wunsch von einem Anlieger der Fabrikswieke habe ich die Übertragung der nicht im Eigentum der Gemeinde befindlichen Straßenseitenfläche (in diesem Fall sind es ca. 180 m²) veranlasst.
Ich möchte darauf hinweisen, dass es in der Alten-, Neuen- und Fabrikswieke eine ganze Reihe von ungeklärten Eigentumsfällen gibt. D.h. in fast der Hälfte der Strecken ist die Gemeinde nicht Eigentümerin der Straßen.

Anfragen:

Herr Kruse weist daraufhin, dass das Regenwasserrückhaltebecken im Gewerbegebiet stark verkrautet und zuwächst, so dass die Gefahr besteht, dass es bei Starkregen überläuft.

Herr Oltmanns fügt hinzu, dass das Regenwasserrückhaltebecken nicht richtig funktioniert und man sich noch mal darum kümmern müsste.

Herr Oltmanns teilt weiterhin mit, dass er einen Anruf von Anliegern aus der Fabrikswieke erhalten hat. Die Anlieger wünschen sich für die Kinder eine weitere Bushaltestelle an der Hauptstraße in Höhe der Fabrikswieke.

Herr Brahms erklärt, dass das Thema bekannt ist und Herr Themann sich seines Wissens bereits mit den Anliegern in Verbindung gesetzt hat und sich darum kümmern wird.

Herr Fecht weist auf die Brückenkontrollen hin und erklärt, dass er gerne informiert werden möchte.

Herr Brahms fügt hinzu, dass es wahrscheinlich in der nächsten Sitzung neue Informationen geben wird.

10 Einwohnerfragen zu den behandelten Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten

Die gestellten Fragen wurden abschließend beantwortet.

11 Schließung der Sitzung

Herr Brahms bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer(in)

Joachim Brahms

Melanie Labohm